

Kalebasse

EMK/4.548



Abb. 1, 2: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 3: Herr Nikos Stamatis bemalt eine Kalebasse (kolódschin) in Nikosia; ein Tänzer in traditioneller Kleidung, 1990er-Jahre. © PETROS SOPHOKLEOUS, Larnaca

Kalebasse // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabađı / su kabađı

Die leicht gebogene Kalebasse mit bauchigem Hals ist mit Brandmalerei verziert und farblos lackiert. Abgebildet sind Menschen, Pflanzen, eine Kirche sowie die Umrise Zyperns. Der Stängel ist stark eingekürzt.

Der Ziergegenstand wurde am 2. September 1989 von Nikos Stamatis in Nikosia erworben. Seinen Angaben nach hat er sie selbst angefertigt und beim Erwerb signiert: HAND MADE BY N. STAMATIS L. YITONIA NICOSIA CYPRUS 1989

H: 22 cm

Objektklasse

Kalebasse
Ziergegenstand

Hersteller/in

Stamatis, Nikos

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

1989

Material

Flaschenkürbis

Technik

Brandmalerei

lackiert (Kürbis)

Abbildung

Person, weiblich
Person, männlich
Tracht
Kirche
Blume
Zypern

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 211.](#)

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n)/gologa; EMK 4.548

Bauchiger Hals, eingebrannte Darstellungen von Pflanzen, Menschen, einer Kirche und der Umrisse Zyperns, farblos lackiert, nachträglich vom Produzenten signiert und datiert "Handmade by N. Stamatis L. Yitonia Nicosia Cyprus 1989"; 1989/Nikosia; H 22 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.](#)